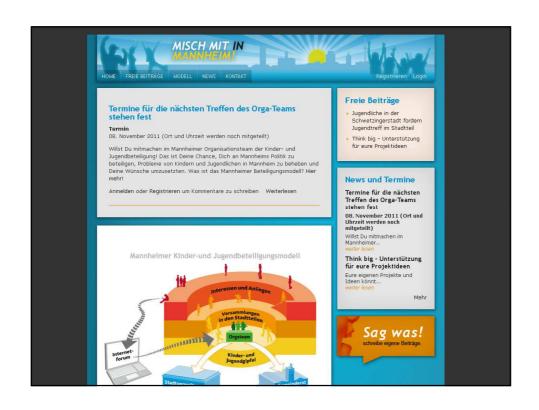


Am Beispiel von
Mannheim
Baden-Baden
Schwäbisch Gmünd
Freudenstadt
Ettenheim
Riegel am Kaiserstuhl











Presse Jugendforum Ettenheim

Junge Leute wollen mitreden

Drittes Jugendhearing mit dem Motto: Deine Meinung zählt.

ETTENHEIM. Deine Meinung zählt – so lautete das Moto des dritten Ettenheimer Jugendhearings am Montag im Bildungszentrum. Jugendliche nutzten die Möglichkeit, ihre Anliegen und Wünsche vorzubringen. Sie gaben einmal mehr auch Impulse dafür, dass die Stadt für Jugendliche attraktiver wird. So soll zum Beispiel das Beachvolleyballfeld auf den Espen erneuert werden.

Erstaunlich: Besonders am Herzen lag den Jugendlichen nicht Fun und Sport, sondern lokale Energiepolitik. Dann folgten im Ranking bessere Busverbindungen, Anbindung an den Schienenverkehr erst dann die Erneuerung, der Neubau oder die Umgestaltung verschiedener Sportstätten. Darüber hinaus forderten die Jugendlichen ein Mensaangebot am Städtischen Gymnasium und am Bildungszentrum. Auch ganz pragmatische Themen wurden genannt: Beispielsweise die Reparatur des Zauns am Altdorfer Sportplatz oder die Erneuerung des Beachvolleyballfeldes auf den Espen.

Bürgermeister Bruno Metz freute sich besonders über die "pragmatischen Ideen" und konkreten Vorschläge der Jugendlichen. Auch Beate Ritter reflektierte den Abend als sehr positiv und sicherte den Jugendlichen Unterstützung zu. Moderiert wurde das Hearing vom Landesbildungsreferent Udo Wenzl. Ins Gespräch mit den Jugendlichen wollten überdies auch die Ortsvorsteher Manfred Schöpf und Michael Biehler kommen.



Praktischer Einblick in die Politik - Badische Zeitung, 07. Oktober 2010 Politik-Unterricht einmal anders: Riegeler Schüler spielen Kommunalpolitiker / Fiktive Ratssitzung mit Bürgermeister Jablonski.



Politikunterricht im Rathaus: Riegels Bürgermeister Markus Jablonski und die Neuntklässler der Michaelschule spielen Gemeinderat.

Jung und glücklich in deinem Wohnort?

Worum geht's?

Du bist Jugendliche/r zwischen 14 und 18 Jahren und das Leben in deinem Wohnort ist für dich...???

Wie sieht's dort mit Busverbindungen, Freizeitangeboten, Plätzen zum Treffen, der Ausbildungssituation oder deiner Schule, etc. aus?

Nimmt die Politik bei dir im Ort Jugendliche ernst?

Durch die kommunale Politik wird vieles was dir wichtig ist gestaltet. Hinter der kommunalen Politik stehen die Mitglieder des Gemeinderates und des Kreistags. Für sie ist es dabei wichtig zu wissen, wie du an deinem Wohnort lebst, wie du deine Freizelt verbringst und welchen Blick du in die Zukunft wirfst.

Dies ist eine gute Möglichkeit für dich mit deinen Anliegen von der Politik wahrgenommen zu werden!

Hier kannst du deine Meinung dazu sagen - die gesammelten Ergebnisse werden dann in der Zeit vor der Kommunalwahl den Kommunalpolitikern vorgelegt und mit ihnen diskutiert.

Nimm dir ein wenig Zeit und vote mit!

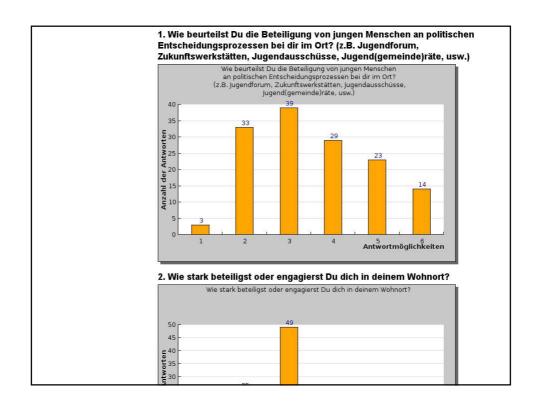
Für Deine Mitarbeit und Deine Meinung sagen wir herzlichen Dankl





4









<u>www.jugendbeteiligung-bw.de</u>